

Veranstaltungen und Landschaftsführungen im Geo-Naturpark – März 2019

(Teilregion)

(Rhein-Neckar-Kreis)

01./08./15./22./29.03.2019

Stadt Weinheim: Altstadtführung in Weinheim

Das südländische Flair des Marktplatzes belegt das Zitat Kaiser Josephs II. „Hier fängt Deutschland an, Italien zu werden“. Stationen der Führung sind u.a. der historische Marktplatz, das Gerberbachviertel mit seinen vielen Fachwerkhäusern, der Hutplatz und eine Ecke des Schlossparks.

Uhrzeit: 18:00 – 19:30 Uhr

Kosten: 4,- €

Infos und Anmeldung: Tourist-Information Weinheim, 06201-874450 oder tourismus@weinheim.de

(Rhein-Neckar-Kreis)

02.03.2019

Geopark-vor-Ort – Weinheim: Das wild-romantische Sechs-Mühlen-Tal erleben

Eine Führung durch das Sechs-Mühlen-Tal, ist wie eine rasante Zeitreise. Kaum eine Strecke ist so geschichtsträchtig, vom frühen Mittelalter bis zur modernen Wasserkraft-Technologie, wie das Sechs-Mühlen-Tal in Weinheim. Irgendwo am Zusammenfluss von Grundelbach und Weschnitz dürften sich im sechsten Jahrhundert die ersten Franken niedergelassen haben. Geopark - Führer Franz Piva nimmt die Teilnehmer mit auf seiner Reise durch die Geschichte der Franken mit der Gründung des Dorfes „Winnenheim“ wohl nach einem Franken namens „Wino“ benannt und der Peterskirche, sowie auf einem ca. 4 km Rundweg durch das wild romantische Weschnitztal, mit seinen sechs Mühlen heute z.T. Kulturdenkmäler.

Die Weschnitz mit ihren reizvollen Mühlkanälen aus der Gründerzeit der Mühlen, mit der geheimnisvollen „Unteren Hildebrand Mühle“ deren Gründung noch im Dunkeln liegt. Der Wachenberg ein alter Vulkanschlot, vor etwa 250 bis 290 Millionen Jahren entstanden, ist ebenfalls ein Thema. Es ist auch die Geschichte von den ehrbaren Müllern, die den Weg vom Korn zum Brot bereiteten und „Weinheim einst Stadt der Mühlen“ war. Aber auch die Geschichten bekannter Weinheimer, die einst Mühlen im Tal besaßen, darunter solche Persönlichkeiten wie Baron Wambolt, Karl Rabenhaupt, Thomas Büdinger oder den Müller Goos, der dem Weinheimer Marktplatz-Denkmal Modell stand. Auch von Freischärlern und Räubern und der Hölzerlipsbande die hier hauste, ist die Rede.

Für weitere Höhepunkte sorgt in der „Oberen Hildebrandmühle“ Wolfgang Fuchs, er informiert, damit die Neuzeit nicht zu kurz kommt, von der Wasserkraft zur heutigen, aktuellen Stromerzeugung.

Die „Untere Fuchs`sche Mühle“ mit Armin Krichbaum zeigt echte Raritäten, eine Wasserturbine mit einem Deutz Dieselmotor, beide aus dem Jahr 1937 und die in Deutschland einzige noch existierende Öl- Mühle in dieser Ausführung aus dem Jahr 1927. Der Rückweg führt abseits der Straße über den „ Unteren Heckenpfad“, entlang am rauschenden Wasser, hier liegen die Mühlen wie im Dornröschenschlaf und lassen die Geschichte der Müller wieder lebendig werden.

Uhrzeit: 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Vorplatz der Peterskirche, Grundelbachstraße, Weinheim
Kosten: Erwachsene 8,00 €, Schulkinder 4,00 €
Infos und Anmeldung: (nur mit Voranmeldung): Stadt- und Tourismusmarketing Weinheim e.V., Tel.: 06201-82610, E-Mail: tourimus@weinheim.de, Geo-Naturpark-Vor-Ort-Begleiter Franz Piva: Tel.: 06201-844229, E-Mail: FranzPiva@email.de

(Kreis Bergstraße)

05.03.2018

Stadt Hirschhorn/FFW Langenthal: Feuerradrollen

Ein großes Rad aus Strohfeuer vertreibt den Winter, indem es zu Tal gerollt wird.

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Hirschhorn-Langenthal, Wald-Michelbacher Str.

Infos: www.feuerwehr-langenthal.de

(Kreis Bergstraße)

09.03.2019

Geopark-vor-Ort – Lampertheim: Auf den Spuren des Biedensandgeistes und den Waldtrollen

Biedensand-Abendwanderung für Kinder. Wir erfahren etwas über die Geschichte des Biedensandgeistes und erzählen uns selbstaufgedachte Gruselgeschichten. Wer möchte, kann sich als Gespenst verkleiden!

Kosten: Erwachsene: 3,50 Euro/ Kinder: 2,00 Euro; Taschenlampen empfohlen.

Uhrzeit: 18:30 Uhr

Ort: Lampertheim, Parkplatz am Biedensand (an der Brücke zum Eingang ins Naturschutzgebiet)

Infos und Anmeldung: Anmeldung (erbeten): 06206-3728, Mail: a.hartkorn@t-online.de

(Odenwaldkreis)

24.02.2019

Geopark-Pfad Michelstadt: Baumrückschnitt und Baumpflege am Geopark-Pfad „Landschaft im Wandel“

Herr Jürgen Schmidt

Dauer: ca. 3,5 Stunden

Beginn: 09.30 Uhr

Anmeldung erforderlich unter 06061-965541

max. 12 Teilnehmer

Treffpunkt: wird noch bekanntgegeben

Unkostenbeitrag 18,00 €

(Neckar-Odenwald-Kreis)

10.03.2019

Geopark vor Ort – Walldürn: Kerzenschein und Lichterglanz – Basilika bei Nacht – Führung

An diesem Abend haben die Besucher einmal Gelegenheit die Pracht der barocken Wallfahrtsbasilika ganz anders zu erleben: Statt voller Festbeleuchtung werden immer nur gezielt jene Teile beleuchtet, die gerade Thema der Führung sind. Im Mittelpunkt der Führung steht die 500jährige Geschichte der Wallfahrt, die Baugeschichte der Kirche sowie die reiche Ausgestaltung des Gotteshauses, das Anfang des 17. Jahrhunderts während des Dreißigjährigen Krieges im Auftrag des Mainzer Bischofs gebaut wurde und ein beredtes Zeugnis von der Popularität der Heilig-Blut-Wallfahrt in den Wirren der Frühen Neuzeit ist. Keine Anmeldung zur Führung nötig.

Uhrzeit: 18:30 Uhr

Ort: Hauptportal der Wallfahrtsbasilika in 74731 Walldürn
Infos: Geopark Informationszentrum Walldürn unter Tel. 06282-67108.

(Kreis Bergstraße)

10.03.2019

Geopark-vor-Ort – Weschnitztal: Oase der Stille und Lärmlöcher

Exkursion um den Weiler Schimbach mit Georg Frohna

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Ort: Reisen, Bahnhof

Kosten: 5,- €, Kinder bis 12 Jahren frei

Infos und Anmeldung: gvo-weschnitztal@gmx.de

(Kreis Bergstraße)

13.03.2019

Geopark-vor-Ort – Lampertheim: Wo fahren jetzt die Containerschiffe? Ein Lauf zum Hauptstrom

Eine sportliche Führung durch das Naturschutzgebiet Lamperheimer Altrhein

Kurze Beschreibung: Im lockeren Laufschrift zeigt Ihnen die Geopark-Vor-Ort Begleiterin Ute Striebinger bekannte und unbekannte Stellen des Biedensandes und der Bonnau. Im Laufe der Jahreszeiten entdecken wir die Schönheiten dieses Lampertheimer Kleinods. Eine ideale Verbindung von Naturerlebnis, sportlicher Betätigung und miteinander Spaß haben.

Freude am Laufen und Puste für 30 Minuten joggen am Stück in moderatem Tempo sollten vorhanden sein. Dauer ca. 1 ½ - 2 Stunden, Laufstrecke ca. 9 km, max. 4 Teilnehmer. Dem Wetter angepasste Laufbekleidung und Laufschuhe mit Profil bitte mitbringen. Gelaufen wird bei jedem Wetter, außer bei Sturmwarnung.

Kosten: 4 €

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Ort: Lampertheim, Biedensandstrasse 58 im „Info-Punkt“ (im Gebäude „Zum Fährhaus“ im 1. Stock – Eingang über den Hof)

Infos und Anmeldung: Ute Striebinger, Telefon 01796921397

(Rhein-Neckar-Kreis)

15.03.2019

Geopark-vor-Ort – Weinheim: Historische Heimat im Fackelschein erleben

Die Fackelführungen in Weinheim sind inzwischen ein Klassiker und es ist schon etwas Besonderes im Licht der lodernden Fackeln durch die stimmungsvolle Altstadt zu streifen. Franz Piva hat wieder in alten Büchern gekramt und die beliebte Nachtführung mit weiteren Themen bereichert. In der gut eineinhalbstündigen Führung werden die schönsten Kleinode Weinheims, in einer neuen Perspektive vorgestellt – im romantischen Licht der beleuchteten Burgen. Die Mauern des Schlosses erzählen noch heute aus der Zeit, da hier Kurfürsten residierten, von amourösen Geschichten bekannter Frauen, die im Schloss wohnten und von den Besitzern, die nach den Kurfürsten kamen.

Franz Piva wird sich bei dieser Führung vor allem der Gründung der Neustadt (1264) und dem ereignisreichen 17. Jahrhundert widmen, das mit seinen Kriegen die Bevölkerung der Kurpfalz in große Not und Elend stürzte. Aber gleichzeitig mit Karl Ludwig, Vater der Liselotte von der Pfalz, einen der bedeutendsten Kurfürsten der Pfalz hervorbrachte und Weinheim 1698 kurzzeitig „Kurpfälzische Hauptstadt“ und Universitätsstadt wurde. Die Teilnehmer erfahren im schemenhaften Licht der beleuchteten Burgen die spannende Historie der Windeck. Aus welchem Grund musste die Windeck, kurz nach ihrer Erbauung 1109, bereits 1114 wieder geschleift (zerstört) werden? Warum wurde im 30-jährigen Krieg, der Oberbefehlshaber der katholischen Liga Graf von Tilly mit einem lebenslangen

Bezug der Hälfte des Weinertrags der Kellerei Weinheim, abgefunden? Über eine weitere Station, den Hutplatz mit der letzten vom Gebäude noch erhaltenen Synagoge, ist auch dieser jüdische Teil Weinheims ein Thema, bevor die Tour in die engen Gassen des ehemaligen Gerberviertels führt und Franz Piva aus dem Leben im Mittelalter berichtet. Kuriose und amüsante Geschichten machen diese Fackelführung zu einem kurzweiligen Erlebnis.

Uhrzeit: 20:00 Uhr

Ort : Marktplatzbrunnen, Weinheim

Kosten: 6,00 € pro Person

Infos und Anmeldung (erforderlich): Tel.: 06201-82610, E-Mail: tourismus@weinheim.de oder Franz Piva, 06201-844229, E-Mail: FranzPiva@email.de

(Neckar-Odenwald-Kreis)

16.03.2019

Geopark vor Ort -Höpfingen: Käseerei-Kurs

Käse ist ein seit Jahrtausenden ein bekanntes und beliebtes Nahrungsmittel. Erst seit relativ kurzer Zeit ist der Käse aufgrund von wertvollen Mineralien und Vitaminen auch als »Powerfood« bekannt.

In diesem Kurs werden verschiedene Käsearten wie Quark, Frischkäse, und Weichkäse nach Art des Camemberts hergestellt und die Ergebnisse vor Ort probiert!

Mitzubringen sind Schürze, verschließbare Schüsseln (je ca. 300 ml), Frischhaltefolie und jeweils ein Küchen- und Geschirrhandtuch. Der Kurs findet vorbehaltlich einer Mindestteilnehmerzahl von fünf Personen statt. Mitzubringen: Schürze, verschließbare Schüsseln (je ca. 300ml), Frischhaltefolie, Küchenhandtücher

Kosten: 45 Euro;

Uhrzeit: 13:00 Uhr

Ort: Höpfingen.

Infos und Anmeldung (erforderlich): GIZ Walldürn, 06282-67108

(Stadt Heidelberg)

16.03.2019

Natürlich Heidelberg: Orientierungskurs im Heidelberger Wald

Wir ziehen mit GPS-Gerät, Karte und Kompass durch den Wald, meistens auf Wegen, aber auch quer durch den Wald. Dabei geht es nicht um die Bewältigung einer möglichst langen Wanderung, sondern um das Kennenlernen und Üben mit den Geräten bei

Positionsbestimmung und Kursverfolgung. Die zurückzulegende Strecke beträgt ca. acht Kilometer und stellt keine besondere Anforderung an die Kondition. Da wir bei jedem Wetter unterwegs sein werden, empfehlen sich entsprechende Bekleidung und Schuhwerk.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit engelhorn sports angeboten.

Das Kursmaterial (Karte, Kompass, GPS) wird für die Dauer des Kurses kostenlos zur Verfügung gestellt. Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Uhrzeit: 10:00 bis 17:30 Uhr

Ort: Wilhelmsfeld, Parkplatz Hinterbergweg

Kosten 70 Euro für Erwachsene

Infos und Anmeldung: engelhorn sports, Tel. 0621 1672422

(Rhein-Neckar-Kreis)

16.03.2019

Geopark-vor-Ort – Weinheim: Ein großes Loch im Berg: Hinein in den Wachenberg: Vulkan, Steinbruch, einzigartiges Biotop

Spannend und hochinteressant wird es, wenn der Geopark- und Stadtführer Franz Piva- der Betriebsleiter des Steinbruchs Karl Anthrakopoulos und der Mineraloge Ludwig Meitzler, gemeinsame Sache machen und eine Zeitreise in den ehemaligen Wachenberg- Vulkan

unternehmen. Franz Piva berichtet von der Erstbesiedelung, von Funden vor Christus und aus der Römerzeit bis zur Stadtwertung Weinheims und auch, dass die Weschnitz nicht immer Freund der Ansiedler war.

Vorbei an der „Unteren Hildebrand Mühle“, deren Gründung noch im Dunkeln liegt und der „Oberen Hildebrand Mühle“ - tauchen die Teilnehmer in eine Zeit des Vulkanausbruchs vor 290 Millionen Jahren.

Ludwig Meitzler wird sich mit den Teilnehmern im ehemaligen Steinbruch wie an einem Tatort umsehen. Dabei rekonstruiert er anhand der steinernen Indizien und verschiedener Forschungsergebnisse die bewegte Vergangenheit dieses Ortes. Er dreht dafür die Zeit zurück ans Ende des Erdaltertums und unternimmt mit den Zuhörern von da ab eine Zeitreise bis ins Heute.“

Necmi K. Antrhakopoulos, berichtet u.a. wie er 2003 den Abrutsch der Felswand auf 140 Meter Breite sichtnah erlebte, als plötzlich an der oberen Kante große Bäume wie Streichhölzer umknickten und eine gewaltige Masse nach unten donnerte. Der Uhu und der Wanderfalke, sowie verschiedene Fledermausarten nisten im Steinbruch und auch die schützenswerte Gelbbauchunke, muss bei der inzwischen begonnenen Renaturierung, berücksichtigt werden. Mit ein wenig Glück können die Teilnehmer den Eisvogel, der an der Weschnitz wieder heimisch ist, sichten. Auch der Uhu und der Wanderfalke, sowie verschiedene Fledermausarten nisten wieder im Steinbruch.

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Ort: Vorplatz, Peterskirche Weinheim, Grindelbachstraße

Kosten: 8,- €

Infos und Anmeldung (erforderlich): Tel.: 06201-82610, E-Mail: tourismus@weinheim.de oder Franz Piva, 06201-844229, E-Mail: FranzPiva@email.de

(Neckar-Odenwald-Kreis)

16./23.03.2019

Stadt Eberbach: Geführte Bärlauchwanderung

Bei der Wanderung zu den Bärlauchbeständen können Sie einen herrlichen Ausblick auf die Eberbacher Altstadt genießen. Hierbei haben Sie die Gelegenheit frischen Bärlauch selbst zu pflücken.

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Ort: Rathaus/Tourist-Information

Info: Tourist-Information Eberbach, 06271-87242, Anmeldung erforderlich

(Rhein-Neckar-Kreis)

17.03.2019

Stadt Weinheim: Exotenwald – Wald ferner Länder

Im ca. 60 ha großen Exotenwald können Sie seltene Baumarten wie Riesenmammutbäume, chilenische Andentannen, japanische und nordamerikanische Magnolienbäume oder kalifornische Flusszedern bewundern.

Uhrzeit: 15:00 – 17:00 Uhr

Ort: Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim

Kosten: 4,- €

Infos und Anmeldung: Tourist-Information Weinheim, 06201-874450 oder tourismus@weinheim.de

(Kreis Bergstraße)

17.03.2019

Geopark-vor-Ort – Fürth: Diorit & Graphit – Wanderung

Der vordere Odenwald besteht vorwiegend aus kristallinen Gesteinen, wie den Graniten, doch u.a. entlang einer Linie von Heppenheim bis nach Lindenfels befinden sich umgewandelte Ablagerungsgesteine. Dipl. Geol. Alexander Budsky wird auf einer

abwechslungsreichen dreistündigen Wanderung näher auf die Sedimentvorkommen und ihre wirtschaftliche und geologische Besonderheiten eingehen und warum so unterschiedliche Gesteine auf kürzester Distanz nebeneinander liegen. Die Wanderung führt entlang der typischen Granodiorite des Krehbergs mit Steinverarbeitungsplätzen und zu den nahegelegenen Abbauspuren der früheren Graphitgewinnung.

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Ort: Parkplatz Langen Buchen, Seidenbuch

Kosten: € 3,00

Infos und Anmeldung: Mobil: Silvia Davis 0170 49 72 159 mail: gvob-fuerth@gmx.de

(Neckar-Odenwald-Kreis)

20.03.2019

Geopark vor Ort – Walldürn: Naturcoaching – Achtsamkeit bewusst erleben

Inzwischen ist das heilende Band zwischen Mensch und Natur wissenschaftlich bewiesen. Der Effekt ist sogar stärker als gedacht. Pflanzen kommunizieren mit unserem Immunsystem. Bäume liefern Substanzen, die Krebszellen reduzieren. Allein der Anblick von Landschaften fördert Heilungsprozesse. Bewegung, frische Luft und inspirierende Umgebung stärken die Verbindung der Gehirnhälften. Dies fördert nachweislich Kreativität sowie die Fähigkeit, Probleme zu lösen. Diese Kombination macht sich das Naturcoaching zu Nutze. Da alle Antworten auf individuelle Fragen im Menschen selbst stecken, wird die Natur als Spiegel genutzt, um diese zu erkennen und um Themen zu bewältigen.

In diesem Schnupperkurs wird Tanja Messerschmidt, Geopark Vorortbegleiterin und Leiterin der Lebensschule in Walldürn einen Einblick in das Naturcoaching nach Carsten Gans geben. Geplant ist ein kleiner 2-3 km langer Waldspaziergang mit Achtsamkeitsübungen, Meditation und anderen Zentrierungsübungen. Es gibt auch Raum und die Möglichkeit auf individuelle Wünsche, Vorlieben und Bedürfnisse der Teilnehmer einzugehen. Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: 12 Euro;

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Mittwoch, 20. März, 18.00 Uhr an der Schutzhütte (Zuckerhut) am Auerberg-Parkplatz in 74731 Walldürn

Infos und Anmeldung (erforderlich): Tel. 06282-928282 oder im GIZ unter 06282-67108.

(Kreis Bergstraße)

20.03.2019

Geopark-vor-Ort – Lampertheim: Auenwanderung zum Frühlingsanfang

Exkursion mit Einblicke zur Historie, Lebensräume und Artenvielfalt des Naturschutzgebietes.

Kosten: Erwachsene: 4,50 Euro/ Kinder: frei

Uhrzeit: 14:30 Uhr

Ort: Lampertheim, Parkplatz am Biedensand (an der Brücke zum Eingang ins Naturschutzgebiet)

Infos und Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich. Infos: 06206-3728,

Mail: a.hartkorn@t-online.de

(Rhein-Neckar-Kreis)

21.03.2019

Stadt Weinheim: Weinheims Kräutervielfalt: Wildkräutersaisonauftritt zum Frühlingsanfang

Entdecken Sie Weinheims Kräutervielfalt bei einem Wildkräuterspaziergang.

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Infos und Anmeldung: Tourist-Information Stadt Weinheim, 06201-82610 oder tourismus@weinheim.de

(Kreis Bergstraße)

22.03.2019

Geopark-Ranger: NaturErlebnisWerkstatt

Die Natur Erlebnis Werkstatt ist ein Angebot des Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald für Naturentdecker von 6 – 10 Jahren

Die Natur Erlebnis Werkstatt ist ein Angebot des Geo-Naturpark Bergstrasse-Odenwald mit dem Ziel, den Kindern den Zugang zur Natur zu ermöglichen. In der Geborgenheit der Gruppe können die Kinder Abenteuer erleben, die Bewegungsräume Wald und Wiese erforschen und viel Spaß haben. Unsere Kinder sind die „Erwachsenen von Morgen“, die in einer Lebenswelt heranwachsen, in der Technologie und moderne Medien häufig viel Raum und Zeit einnehmen. In der natürlichen Umgebung erfahren die Kinder durch sinnliches und spielerisches Erleben die Natur. Hier ist Raum für eigenes Entdecken, Bestaunen und Forschen. Auf der Grundlage des eigenen Erlebens können die Kinder ihr Wissen über die natürlichen Zusammenhänge erweitern. Die Themen und die Projektmöglichkeiten sind so vielfältig wie der Wald und die Wiese selbst. In der Frühlingswerkstatt können wir Baumblättersalat anrichten, Bärlauchpesto und Wildwiesensuppe zubereiten, während wir in der Sommerwerkstatt z.B. Holunderblütensirup kochen und uns den Elementen Erde, Wasser und Luft widmen. In der Herbstwerkstatt holen wir die Ernte ein und verarbeiten die leckeren Äpfel unserer Streuobstwiese. In der Winterwerkstatt kochen wir am Feuer, folgen den Spuren der Tiere und lernen ihre Lebensweise kennen. Darüber hinaus möchten wir mit den Kindern durch die Wälder und Wiesen streifen, die Tier- und Pflanzenwelt kennen lernen, das Leben im Bach erforschen, Farben und Werkarbeiten aus bzw. in der Natur herstellen und zu kreativen Naturkünstlern werden. Inspiriert durch die Interessen der Teilnehmer werden wir unsere eigene Natur Erlebnis Werkstatt gestalten.

Uhrzeit: 14:30 – 17:30 Uhr

Ort: Bauwagenwiese des Waldkindergarten Heppenheims e.V., In der Wasserschöpp, Heppenheim-Unter-Hambach

Kosten: 10,- € zzgl. 5,- € Materialkosten

Infos und Anmeldung: Claudia Aktories, 06252-965551 oder c_aktories@geo-naturpark.de

(Stadt Heidelberg)

23.03.2019

Geopark-vor-Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg: März – Zeit des Aufbruchs und der Erneuerung

Veranstaltung aus der Reihe „Vier-Jahreszeiten-Coaching – Impulse für ein erfülltes Leben“. Hier erhalten Sie durch die Kombination von Gruppen- und Einzelcoaching mit Naturerfahrung wertvolle Anregungen für ein gelungenes Berufs- und Privatleben. Im März können Sie sich besonders gut mit den Qualitäten Potenzial, Achtsamkeit, Umsetzung beschäftigen.

Die Themen im Einzelnen:

- Die Dunkelheit verabschieden
- Das Neue begrüßen und nähren
- Mut sammeln und aufbrechen

Der kulturhistorisch hochinteressante Heiligenberg bietet Monumente aus der Keltenzeit, dem Mittelalter und der Zeit des Nationalsozialismus sowie schöne Aussichtspunkte, die methodisch integriert werden. Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk, Schreibutensilien; sofern vorhanden: Sitzunterlage für draußen

Uhrzeit 10.00 bis 13.00 Uhr

Ort: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Kosten 38,- € pro Seminar, Treueboni und Rabatt bei Buchung mehrerer Seminare möglich

Infos und Anmeldung: Katja Dienemann - Neue Wege fürs Ich, Tel. 06220 9228908,

dialog@katja-dienemann.de, www.katja-dienemann.de

Anmeldeschluss Donnerstag, 21. März 2019

(Rhein-Neckar-Kreis)

23.03.2019

Geopark-vor-Ort – Weinheim: „... unterwegs mit der „Katze im Sack“ – die Führung mit dem besonderen Pfiff

Vor historischem Hintergrund wird der Ursprung und die Bedeutung von Sprichwörtern und Redensarten erklärt. Bei dieser amüsanten Führung durch die Altstadt, sollen sie nicht die Katze im Sack kaufen. Fühlen sie Franz Piva, mittelalterlich gewandert, ruhig auf den Zahn, sofern er sich mit seinen Erläuterungen auf dem Holzweg befindet. Aber er lässt sie nicht ins Fettnäpfchen treten, sondern wird eine Lanze für sie brechen, denn er ist mit allen Wassern gewaschen.

Letztlich haben sie als Teilnehmer einen Stein im Brett bei ihm und sollten sie manches besser wissen, nehmen sie ruhig das Heft in die Hand und lassen sie sich kein X für ein U vormachen. Viele Redewendungen und deren Ursprünge, die für viele ein Buch mit sieben Siegeln sind und wie ein Roter Faden durch unseren täglichen Sprachgebrauch ziehen, sind Inhalt und Teil dieser interessanten Führung durch die wunderschöne Altstadt und Schlosspark.

Also stellen sie ihr Licht nicht unter den Scheffel. Bei manchem versteht man nur Bahnhof und trotzdem kann jeder seinen Senf dazugeben.

Franz Piva plaudert aus dem Nähkästchen und zeigt auf, wo der Bartel den Most holt.

Liebe Pappenheimer, lassen sie sich die Führung nicht durch die Lappen gehen. Blaumachen gilt nicht.

Die Führung dauert nicht Ewig und drei Tage, auch wenn es spanisch vorkommt, nur ca. 2 Stunden. Alle, auch Hinz und Kunz sollten die Gelegenheit beim Schopfe packen und nicht auf die lange Bank schieben, sondern anmelden.

Uhrzeit: 14:00 – 16:00 Uhr

Ort: Marktplatzbrunnen, Weinheim

Kosten: 6,- €

Infos und Anmeldung (erforderlich): Stadt- und Tourismusmarketing Weinheim e.V., Tel.:

06201-82610, E-Mail: tourimus@weinheim.de, Geo-Naturpark-Vor-Ort-Begleiter Franz Piva:

Tel.: 06201-844229, E-Mail: FranzPiva@email.de

(Odenwaldkreis)

23.03.2019

Geopark-Ranger: Über Feld und Flur – Lammguck

Das Frühlingserwachen im Odenwald

Bereits zum achten Mal veranstaltet die Schäferei Bernd und Christel Keller aus Michelstadt-Rehbach und Thomas Löw vom Odenwald-Gasthaus „Zum Löwen“ aus Langenbrombach die mittlerweile überregional bekannte Lammguck-Wanderung im Odenwald, die seit 2012 ein fester Bestandteil der „Odenwälder Lammwochen“ sind.

Kooperationspartner ist die Hauptabteilung Ländlicher Raum, Veterinärwesen und Verbraucherschutz (Reichelsheim) im Rahmen der alljährlichen Veranstaltungsreihe „Über Feld und Flur und dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald“ Die diesjährige Lammguck-Wanderung findet am Sonntag, den 23. März 2019 von 10:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr statt.

Highlight der Wanderung wird der Besuch der Schäferei Keller in Rehbach bei den neuen Lämmer dieses Frühjahrs sein. Angekommen beim Schafstall steht die alljährliche Schafschur auf dem Programm, die in jedem Frühjahr auf dem Arbeitsplan eines Schäfers steht. Dabei können die jungen Lämmer bestaunt und gestreichelt werden, was sicherlich

nicht nur für Erwachsene sondern auch für Kinder und Jugendliche ein Erlebnis sein wird. Schäfermeister Bernd Keller wird zahlreiche Informationen über die Schafhaltung, die Schafrassen und die Landschaftspflege geben.

Geopark-Ranger Wilfried Schneider begleitet die Wanderung und informiert über den Geopark Naturpark Bergstraße-Odenwald.

Uhrzeit: 10:00 – 16:00 Uhr

Ort: Odenwaldgasthaus „Zum Löwen“, Zeller Str. 2, 64753 Brombachtal - Langenbrombach

Informatione: www.odenwald-schaefer.de

Tel.: 06063 2485, E-Mail: bernd.keller@odenwald-schaefer.de

(Kreis Bergstraße)

23.03.2019

Geopark-vor-Ort – Überwald: Radtour von Wald-Michelbach über die Tromm zur Walburgiskapelle

mit Geopark vor-Ort-Begleiter Theo Reichert.

Ausgehend von Wald-Michelbach führt die Tour über Hartenrod, Tromm und Hammelbach zur Walburgiskapelle, ehe es durch das Gassbachtal, Gras-Ellenbach und Ulfenbachtal zurückgeht. Das Trommmassiv mit seinen Granatformationen bittet zahlreiche Einblicke in die Erdgeschichte. Unterwegs passieren wir z.B. den Lindenstein, den Keltenwall und das Brennschneiderskreuz. Alle diese Punkte sind seit Jahrhunderten mit zahlreichen Sagen belegt. Am Kahlberg, auch Kapellenberg, genannt besuchen wir die Walburgiskapelle. Hier begann um das Jahr 800 die Besiedlung des Überwalds.

Für die mittelschwere Strecke beträgt die Fahrtzeit ca. 4 Stunden. Geeignet für MTB, Crossbike, Tourenrad oder Trekkingbike (nicht für Straßenräder); bitte Helmpflicht beachten. Die Strecke verläuft vorwiegend auf Forst oder landwirtschaftlichen Wege.

Uhrzeit: 13:00 Uhr

Kosten: 3,- €

Infos und Anmeldung: karl-theo-reichert@t-online.de oder 01 60-99 49 75 05

(Neckar-Odenwald-Kreis)

24.03.2019

Geopark-vor-Ort – Walldürn: Grenzgang – Kurioses zwischen Bayern und Baden

Der Ort Gottersdorf liegt an der Grenze von Bayern und Baden. Das ist - geschichtlich betrachtet - noch gar nicht lange so und dennoch gibt es bezüglich der Erklärungen für bestimmte Vorkommnisse und Geschichten sowohl auf badischer wie auf bayerischer Seite ganz unterschiedliche Erzählversionen. Tauchen Sie ein und lassen Sie sich die Unterschiede von einem echten „Grenzgänger“ erzählen: Geopark Vorortbegleiter Ralf Zang, geboren in Bayern, verheiratet in Baden und dadurch hinreichend für die Thematik sensibilisiert, stellt Ihnen die Unterschiede auf dieser Wald-Wanderung vor. Dauer: ca. 2,5 Std. Bitte auf festes Schuhwerk achten. Keine Anmeldung nötig.

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: am Bushäuschen vor dem Eingang zum Odenwälder Freilandmuseum in 74731

Walldürn-Gottersdorf

Infos: GIZ Walldürn, Tel. 06282-67108.

(Rhein-Neckar-Kreis)

24.03.2019

Geopark-vor-Ort – Weinheim: Als Weinheim noch ein Dorf war: Vom ältesten Stadtteil zum Kleinod „Alter Friedhof“ – neue Führung

Franz Piva entführt am 24. März in die spannende historische Vergangenheit des ältesten Weinheimer Stadtteils und greift ein aktuelles Weinheimer Thema auf, den „Alten Friedhof“.

Von der ersten Besiedelung bis zur Stadtwerdung, diesen ganzen Bogen Weinheimer Geschichte erleben die Teilnehmer bei dieser Zeitreise. Als Chronist, führt Franz Piva in eine Zeit, als ein Teil Weinheims Dorf war, zum Bistum Mainz gehörte und die Neustadt (um den heutigen Marktplatz), im Streit entstanden ist und den Pfalzgrafen zugesprochen wurde. Wo berühmte Zeitgenossen im ältesten Weinheimer Stadtteil ihr Quartier aufschlugen und ihre Spuren hinterlassen haben.

Im gut zweieinhalbstündigen Rundgang werden der Rodensteinerbrunnen mit seinen Sagengestalten, der Domhof, die Alte Postgasse, die Boxerbrücke, der Nachtwächterpfad, die Nördliche Hauptstraße und das frühere Hinnergässer Viertel, erkundet. Die „Untere Hildebrand'sche Mühle“, die Neumaurerpforte, die Peterskirche deren Vor- Vorgängerbau bereits 861 n. Chr. erstmals erwähnt wurde, sowie die Industriekultur der Nordstadt, sind ein Thema. Oberhalb der Peterskirche, führt der Weg danach zum „Alten Friedhof“, ein verborgenes Kleinod, wie im Dornröschenschlaf wild- romantisch und verwunschen. Zur Zeit ein hochaktuelles Weinheimer Thema wegen der künftigen Gestaltung. Hier liegen sie begraben und viele der 104 Grabstätten erinnern an die Honoratioren einer großen Weinheimer Industriegeschichte, wie die Familien Freudenberg, Platz, Hirsch, Weisbrod, Hildebrand, Fuchs oder auch an Ehrenbürger Dr. Adam Karrillon und Generalkonsul Bissinger, den Pädagogen und Schulgründer Karl Friedrich Bender und den Komponisten Anton Zimmermann.

Uhrzeit: 14:00 – ca. 16:30 Uhr

Ort: Rodensteiner Brunnen, Weinheim

Kosten: 6,- €

Infos und Anmeldung (erforderlich): Stadt- und Tourismusmarketing Weinheim e.V., Tel.: 06201-82610, E-Mail: tourimus@weinheim.de, Geo-Naturpark-Vor-Ort-Begleiter Franz Piva: Tel.: 06201-844229, E-Mail: FranzPiva@email.de

(Neckar-Odenwald-Kreis)

24.03.2019

Geopark-vor-Ort – Walldürn: Vom Häi-Hui und anderen Waldgeistern

Der Odenwald war schon immer ein Sagenland mit einer vielfältigen Erzählkultur. Das dieser Schatz in seiner Fülle bis heute erhalten blieb ist dem verstorbenen Volkskundler Professor und gebürtigem Walldürner Dr. Peter Assion zu verdanken. Er hat im letzten Drittel des 20. Jahrhundert Sagen und Anekdoten aus dem Madonnenländchen gesammelt und in der Sagensammlung „Schwarze, Weiße, Feurige“ veröffentlicht. Vorortbegleiter Gerhard Friedrich schöpft aus diesem Sagenschatz und nimmt Sie mit auf Erkundungstour. Sie erfahren welche gespenstischen Gesellen ihr Unwesen im Walldürner Stadtwald rund um das Märzenbrunnlein treiben. Bitte auf festes Schuhwerk achten. Dauer: ca. 2 Std.

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Wanderparkplatz an der Alten Amorbacher Str. in 74731 Walldürn

Infos GIZ Walldürn unter 06282-67108.

(Neckar-Odenwald-Kreis)

29.03.2019

Stadt Eberbach: Stadtteil-Führung von Igelsbach nach Eberbach

Gemeinsame Busfahrt vom Bahnhof nach Igelsbach. Die Stationen bei der Wanderung sind: Breiter Gretengrund, Dorfmitte, Steinbruch, Gammelsbach-Mündung, Blick auf den Ohrsberg, Ittermündung, Neckarlauer, Ende der Wanderung Thononplatz Eberbach.

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Ort: Rathaus/Tourist-Information

Kosten: 3,50 € pro Person zuzüglich Busfahrt nach Igelsbach

Infos: Tourist-Information Eberbach, 06271-87242, Anmeldung erforderlich

(Neckar-Odenwald-Kreis)

30.03.2019

Stadt Walldürn: Mit dem Nachtwächter durch Walldürn

Der Walldürner Nachtwächter gibt auf seinem Rundgang durch den historischen Ortskern von Walldürn Einblicke in den vielgestaltigen Sagen- und Anekdotenschatz des Städtchens. Natürlich wird auch die überlieferte Geschichte des Ortes anhand der geschichtsträchtigen Gebäude wie Schloss, Rathaus oder dem Haus zum Guldernen Engel erläutert. Auch über die Wallfahrt weiß der Nachtwächter, dessen Aufgabe die Sicherheit und Überwachung der nächtlichen Stadt z.B. vor Brand aber auch Einbrüchen war, einiges zu berichten. Gehen Sie auf Erkundungstour und sehen Sie den Ort einmal mit anderen Augen. Dauer: ca. 1,5 Std.
Uhrzeit: 20:00 Uhr

Ort: Schlossplatz / Ecke Burgstraße in 74731 Walldürn

Infos: GIZ Walldürn, 06282-67108

(Stadt Heidelberg)

30.03.2019

Geopark-vor-Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg: Die Gesteine auf dem Steinberg und im Hellenbachtal. Kleine geologische Exkursion

Entlang verwunschener Pfade und Hohlwege führt die zweieinhalbstündige Wanderung über den Steinberg in Handschuhsheim ins schöne Hellenbachtal. Die abwechslungsreichen Wege entlang der Bergkette geben immer wieder romantische Ausblicke auf Handschuhsheim, die rheinische Tiefebene und den Pfälzerwald frei. Wir betrachten und erkunden die Gesteine entlang des Weges an geeigneten Stellen und Sie erfahren etwas über ihre Entstehung. Löss, Quarzporphyr oder Buntsandstein. Was ist das eigentlich? Wie sind diese Gesteine entstanden und hier zur Ablage gekommen?

Ein kurzer Abstecher führt uns zu den mediterran anmutenden alten Weinberg-Terrassen am Steinberg. Dort treffen wir auf Mispelbäume, die man sonst selten vorfindet, die in Heidelberg aber noch zu Hause sind. Warum dies so ist und was es mit der Wüstung "Hillenbach" auf sich hat, erfahren wir auf dem Rückweg zum Ausgangspunkt. Dieser läuft über ein Teilstück des Blütenweges, einem der ältesten Weitwanderwege, der von Darmstadt bis nach Wiesloch führt.

Uhrzeit 14.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Heidelberg-Handschuhsheim, Parkplatz am Friedhof, Treffpunkttafel "Natürlich Heidelberg"

Kosten 7,- € Erwachsene, 5,- € für Ermäßigte und Kinder

Infos und Anmeldung: Buchungsbüro Natürlich Heidelberg www.natuerlich.heidelberg.de, 06221-58 28333

(Kreis Bergstraße)

30.03.2019

Felsenmeerdrachen: Lärmfeuertour im Felsenmeer mit Fackeln

»Der Odenwald brennt« - aber nur auf ganz exklusiven Höhen! Warum die Feuer entzündet wurden, wie lange es dauerte bis die Warnung vom Rhein - wo die Gallier anrückten - bis zum Limes über 100 Kilometer östlich ankam... Wie viele Feuerstellen braucht man wohl, um von der Nordsee bis zu den Alpen eine dringende Nachricht weiterzugeben? Alle diese Fragen erklärt Kobold Kieselbart im Felsenmeer, während es langsam dunkel wird. Mit Fackeln geht es dann zurück zum Parkplatz. Dies ist die einzige Fackeltour der Felsenmeerdrachen im Jahr!

Ort: Felsenmeer, Lautertal,

Infos und Voranmeldung (erforderlich bis zum 24.03.2019): www.felsenmeerdrachen.de

Marieta Hiller, 06254-9403010, kieselbart@dbl.de

(Neckar-Odenwald-Kreis)

30.03.2019

Gemeinde Waldbrunn: Tag der Astronomie

Mit dem NOK-Verein für Astronomie

Uhrzeit: 14:00 – 24:00 Uhr

Ort: Sternwarte Waldbrunn-Weisbach

Infos: Tourist-Information in der Katzenbuckel-Therme, Zu den Kuranlagen 19, 69429 Waldbrunn, 06274-928590 oder tourismus-waldbrunn@t-online.de

(Kreis Bergstraße)

31.03.2019

Geopark vor Ort – Weschnitztal: Erlebnistour auf die Tromm mit dem Mountainbike

MTB-Tour mit Horst Eberle Tel 06253 972 589

TREFF 10:00 Uhr, Rimbach Marktplatzbrunnen

KOSTEN 5 Euro, Kinder bis 12 Jahren frei

(Stadt Heidelberg)

31.03.2019

Obst-Garten- und Weinbauverein Heidelberg-Rohrbach: Heidelberger Frühjahrsputz am Erlebniswanderweg Wein und Kultur

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Ort: Einstiegspunkt Soldatenweg, HD-Rohrbach

Infos: Larissa Winter-Horn, Obst-Garten- und Weinbauverein Heidelberg-Rohrbach, 06221-333523 oder info@larissawinter.de

(Neckar-Odenwald-Kreis)

31.03.2019

Geopark-vor-Ort – Walldürn: Bergkirchen-Führung in Rippberg

Die kleine Kapelle am Hang des Marsbachtals am Ortseingang von Rippberg ist dem heiligen Sebastian geweiht und ein wahres kunst- und kulturgeschichtliches Kleinod. Von den Einheimischen wird sie kurz „Bergkirche“ genannt. Mindestens bis ins frühe 15. Jahrhundert lässt sich die wechselvolle Geschichte des kleinen Kirchleins zurückverfolgen. Der Kirchenbau ist in Teilen sogar noch älter, darauf weisen Fresken aus der Mitte des 14. Jahrhunderts hin. Eine echte Rarität ist auf der Empore der kleinen Kapelle zu finden, dort steht der älteste, noch erhaltene Orgelprospekt Badens. Die Orgel wurde 1683 von dem Würzburger Orgelbauer Nikolaus Will hergestellt. Warum das altherwürdige Stück heute nicht mehr gespielt werden kann wird im Rahmen der Führung verraten. Keine Anmeldung nötig, Dauer: 1 Std.

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Ort: Eingang zum Friedhof der kleine Kirche, Zufahrt über Alte Steige (Navi) in 74731 Walldürn-Rippberg

Infos: Geopark Informationszentrum Walldürn unter 06282-67108

(Kreis Bergstraße)

31.03.2019

Felsenmeer-Informationszentrum: Familientag zur Saisonöffnung am Felsenmeer

Mit einem Familientag eröffnet das Felsenmeer Informationszentrum seine diesjährige Sommer-Saison. Dazu hat das FIZ-Team tierische Gäste eingeladen wie Alpakas, Ziegen, Feuersalamander und Hühner. Es wird außerdem originelles aus Naturprodukten für den

Ostertisch gezaubert, Edelsteine gesiebt und verborgene Schätze in Fühlkästen erraten. Erstmals werden römische Spiele angeboten. Für den kleinen Hunger bietet das angeschlossene Bistro „Koboldklaus“ für jeden Geschmack etwas Passendes. Uhrzeit: 11:00 – 16:00 Uhr

Ort: Felsenmeer-Informationszentrum, Lautertal

Infos: Felsenmeer-Informationszentrum, 06254-940160

(Kreis Bergstraße)

31.03.2019

Geopark-vor-Ort – Lampertheim: Poetischer Streifzug durchs frühlingshafte Naturschutzgebiet

Naturbetrachtung mittels vorgetragener Gedichte (auch von Teilnehmer/innen). Entspanntes Innehalten an ausgesuchten und historischen Plätzen.

Kosten: Erwachsene: 4,50 Euro/ Kinder: frei

Uhrzeit: 14:30 Uhr

Ort: Lampertheim, Parkplatz am Biedensand (an der Brücke zum Eingang ins

Naturschutzgebiet), 14.30 Uhr

Infos und Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich. Infos: 06206-3728, Mail: a.hartkorn@t-online.de